



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Die Anfänge des monumentalen Stiles im Mittelalter

Vöge, Wilhelm

Strassburg, 1894

Abb. 47: Kopf des Paulus vom Westportale der Kirche in  
Saint-Loup-de-Naud

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47424)

wie den «Meister der beiden Madonnen», den «Meister von Corbeil» oder selbst den Chartrener Hauptmeister heran. Eine derartig ungeschickte Gestalt wie die des Paulus, mit der völlig missglückten Bildung der Arme, ist bei den letzteren nirgends nachzuweisen. Seine Köpfe haben etwas Derbes, Gesund - kräftiges, aber sie sind ohne Seele (Abb. 47). Die Augen quellen stark hervor, die Brauen sind hochgezogen, die Stirnen platt und breit, der Ausdruck ist der



ABB. 47.

Meisters von Corbeil (vgl. 6. Kap.)?<sup>1</sup> Dieses Werk ist also nicht, wie man gemeint hat, früher als das Chartrener Westportal und es ist nicht das erste seiner Gattung. Die Komposition allein würde genügen, das zu erweisen. Sie ist, wie wir gesehen haben, ein Auszug aus dem grossen Programme der Chartrener Schule. Dieses war vorhanden, es schwebt dem Meister vor, als er ans Werk geht. Wie sollte es für diese engen Raumbedingungen erfunden sein, unter denen es sich nicht zu entfallen vermag?!

der Beschränktheit. Wo ist hier jener Hauch jugendlichen Lebens, der den Köpfen in Chartres den täuschenden Schimmer des Porträthften verleiht, wo die seelenvolle Feinheit des

<sup>1</sup> Die „Tiere“ der Evangelisten sind zwar von feinsten Ausführung, aber Zeichnung und Anordnung bleiben weit hinter Chartres zurück; die Bewegung ist ungeschickt, das glückliche Motiv der ausgebreiteten Flügel garnicht versucht. — Das Tympanon illustriert in auffallender Weise den unmittelbaren Einfluss der architektonischen Masse auf die Proportionen der Figuren. Die grössere Breite des Bogenfeldes kommt hier sofort in der breiten Bildung der Christusfigur zur Erscheinung: die Kniee weichen nach den Seiten auseinander, und an das Gewand setzen sich malerische Motive an.